

# Zoo Zürich

Autor(en): **Klages, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775256>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ZOO ZÜRICH

Fotos von Jürg Klages

Der Zürcher Zoo, 1929 gegründet, liegt etwas abseits vom Stadtzentrum in über 600 m Höhe auf dem Zürichberg und ist der höchstgelegene Zoo Europas. Etwa 1800 Tiere in rund 400 Arten sind hier zu sehen. Auch im Zürcher Zoo wird Wert darauf gelegt, die Tiere nach den Grundsätzen moderner Tiergartenbiologie zu pflegen. Sie werden also nicht einfach eingesperrt, sondern man ist bemüht, ihnen ein künstliches Territorium, einen verkleinerten Ausschnitt ihres Wohnraumes in der freien Natur mit allen wesentlichen Elementen zur Verfügung zu stellen. Zu den Spezialitäten des Zürcher Zoos gehört unter anderem die Zucht von Gibbons, Vicuñas, Kudus, persischen Gazellen, Bibern und Keas. Natürlich pflanzen sich auch viele andere Arten fort und beweisen damit ihr Wohlbefinden.

Jürg Klages ist sozusagen ihr Hoffotograf. Seit 50 Jahren hat er sich auf Tierfotografie spezialisiert. Geduld und genaue Kenntnis der Tiere und ihrer Reaktionen hält er für eine unerlässliche Voraussetzung, will man ihre typischen Bewegungen, ihre Schönheit und auch Rätselhaftigkeit im Bilde festhalten.

*Links: Junges Vicuña, eine Kamelart der südamerikanischen Cordilleren, im Zürcher «Bergzoo» geboren; rechts: oben Seehunde, unten der fast ausgerottete einheimische Fischotter*

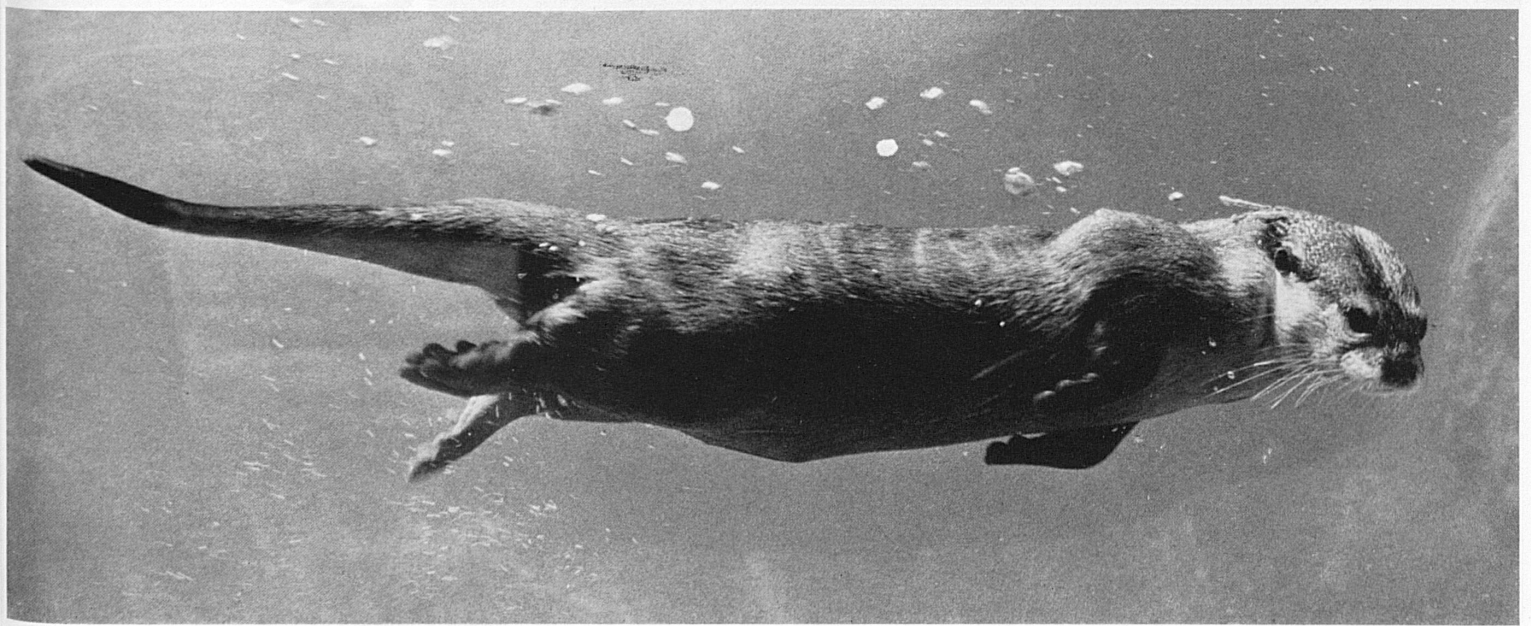
*A gauche: Jeune vigogne, camelidé de la Cordillère des Andes, née au «zoo alpestre» de Zurich (ainsi nommé parce qu'il est le plus haut d'Europe: altitude 600 m). En haut à droite, phoques; en bas, loutre aborigène, dont l'espèce a été presque totalement exterminée*

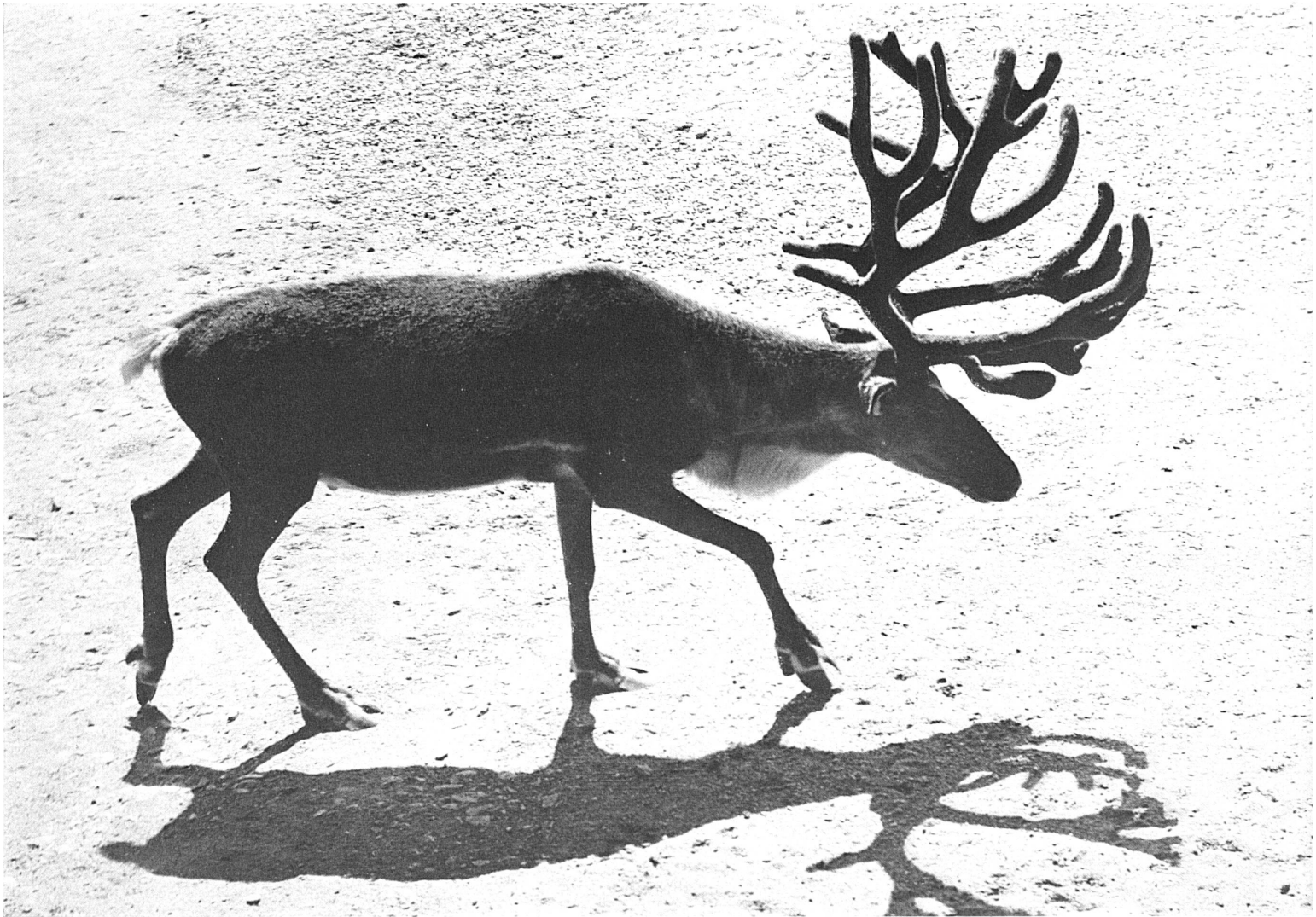
*A sinistra: Un giovane Vicuña, una specie di cammello delle Cordigliere sudamericane nato nel «giardino zoologico di montagna» di Zurigo. Viene chiamato infatti «giardino zoologico di montagna» per il fatto che si tratta del giardino zoologico più alto d'Europa (600 m sul livello del mare); a destra in alto si vedono delle foche, in basso una lontra indigena, un animale che purtroppo è in via di estinzione*

*Left: A young vicuña—a relative of the camel found in the South American Cordilleras—photographed in the hilltop zoo in Zurich (at 2000 ft. the highest in Europe), where it was born; at top right, seals; below, the almost extinct European otter*











*Links oben: Das in der freien Natur ausgerottete Weisschwanz-Gnu; unten: Rentier; rechts: Jaguar. Folgende Seiten, links: Schuhschnabel aus den Papyrusümpfen zwischen Nil und Kongo; rechts: Eulenkopf-Meerkatze, eine afrikanische Affenart*

*En haut à gauche: Le gnu à queue blanche, espèce anéantie qui n'existe plus qu'en captivité; en bas, un renne; à droite, un jaguar; pages suivantes à gauche, le bec-en-sabot des marais à papyrus entre le Nil Blanc et l'Oubangui; à droite, le singe-hibou des forêts d'Afrique*

*In alto a sinistra: Il gnu dalla coda bianca che ormai purtroppo non si trova più nella libera natura. In basso: Una renna e a destra un giaguaro. Sulle pagine che seguono, a sinistra: Un becco a zoccolo originario delle paludi dei Papii tra il Nilo e il Congo; a destra: Un cercopiteco con testa di gufo, una specie di scimmia africana*

*Top left: The white-tailed gnu, now extinct in the truly wild state; bottom, reindeer; right, jaguar. Following pages: left, the shocbill from the papyrus swamps between Nile and Congo; right, the owl guenon, an African monkey*

